

Neuer Wind beim SV Union Halle-Neustadt: Stefanie Kunze als Geschäftsführerin

Der SV Union Halle-Neustadt hat mit Stefanie Kunze eine neue Geschäftsstellenleiterin etabliert und strukturelle Änderungen vollzogen.

vor 16 Minuten

Aufschwung für den Verein

SV Union Halle-Neustadt setzt Veränderungen in der Vereinsstruktur um

Die Neugestaltung der Vereinsstruktur beim SV Union Halle-Neustadt hat eine bedeutende Entwicklung auf dem Weg des Zweitligisten zur Professionalisierung und Stabilisierung ausgelöst. Mit dem kürzlichen Wechsel von Jan-Henning Himborn, dem ehemaligen Sportdirektor, zu HSG Blomberg-Lippe wurde der Anstoß zu umfassenden Änderungen gegeben.

Neue Führungspersonen bringen frischen Wind

Seit dem 1. August übernimmt Stefanie Kunze als neue Geschäftsstellenleiterin zentrale Aufgaben im Verein. Die 39-jährige bringt reichlich Erfahrung aus den Bereichen Ernährung, Gesundheit und Sozialpädagogik mit. Durch Engagement im Wassersport hat sie zudem wertvolle Einblicke in die Vereinsarbeit gesammelt.

Kunze äußerte sich begeistert über ihre neue Herausforderung: „Ich habe die Leidenschaft, den Biss und die Energie beim SV Union Halle-Neustadt sofort gespürt, und für mich war nach den ersten Gesprächen klar, dass ich hier meine berufliche Zukunft finden möchte.“ Ihre Motivation und das Bestreben, den Verein weiterzuentwickeln, stärken die Hoffnungen auf einen positiven Wandel.

Verantwortung und Nachwuchsentwicklung

Parallel zu Kunzes Rolle hat der frühere Nachwuchskoordinator Felix Gühlcke die sportliche Leitung übernommen. Gühlcke, der bereits als Co-Trainer der Wildcats tätig war, wird künftig die sportliche Ausrichtung des Vereins verantworten. Um die Entwicklung des Nachwuchses kümmert sich Max Prochnow, der zu Beginn der neuen Saison seine Position antreten wird.

Wichtigkeit der Veränderungen für die Gemeinschaft

Diese Veränderungen sind nicht nur für den Verein selbst von Bedeutung, sondern auch für die gesamte Sportgemeinschaft in Halle-Neustadt. Der SV Union Halle-Neustadt hat sich durch diese Neuausrichtung zum Ziel gesetzt, sowohl im Leistungssport als auch in der Jugendarbeit nachhaltig zu wachsen und neue Talente zu fördern. Die Mobilisierung von Unterstützung und Engagement innerhalb der Gemeinschaft könnte die Grundlage für zukünftige Erfolge legen.

Insgesamt spiegelt die Entwicklung des SV Union Halle-Neustadt eine positive Tendenz im deutschen Frauensport wider, wo Vereine bestrebt sind, durch professionelle Strukturen und Führungsstile neue Höhen zu erreichen. Die kommende Saison dürfte spannend werden, sowohl sportlich als auch organisatorisch.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de